



GEWERBENETZWERK „WIR FÜR EUCH“

WIR FÜR EUCH
Auguste-Kiez an der
Scharnweberstraße

Dokumentation der:

Auftaktveranstaltung

Thema:
Energiekrise und
Unterstützungsprogramme



am Dienstag, 29. November 2022, 19 – 21 Uhr
im Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17, 13403 Berlin

Das Projekt „Gewerbenetzwerk“ ist ein Bestandteil des Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee und wird aus Mitteln des Programms Sozialer Zusammenhalt gefördert.

Stefanie Raab, die Geschäftsführerin der Coopolis GmbH begrüßte zum Auftakt des „Gewerbenetzwerk II - Auguste Kiez“ alle Teilnehmenden. Insgesamt waren 9 Personen anwesend. Die Auftaktveranstaltung fand im Quartiersbüro des Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee statt. Thematisch hatten wir die Energiekrise und entsprechende Unterstützungsprogramme auf der Agenda. Zunächst fand aber eine kurze Vorstellung der Projektträger statt.

1. Vorstellung der Projektträger

Die Coopolis GmbH ist ein Stadtplanungsbüro für kooperative Stadtentwicklung und hat in den vergangenen 10 Jahren zahlreiche Gewerbenetze und Bürgerbeteiligungsprozesse moderiert und begleitet, Regionale Entwicklungskonzepte erarbeitet und sich als Netzwerkkordinator etabliert. Es wurden bereits diverse Gewerbenetzwerke gegründet und begleitet, zum Beispiel im Reuterkiez und im Schillerkiez in Neukölln, in der Düttmannsiedlung und dem benachbarten Graefekiez in Kreuzberg und ein Netzwerk der Wirte im Simon Dach Kiez. Auch sind wir oft im Ansiedelungsmarketing und im Leerstandsmanagement tätig.

2. Projektübersicht

Das Projekt Gewerbenetzwerk WIR FÜR EUCH, das seit 2017 vom Quartiersmanagement aus Mitteln des [Programms Sozialer Zusammenhalt](#) finanziert wird, hat mit der coopolis gmbh seit August 2022 einen neuen Träger. Mit einschlägiger Expertise wird in der Projektlaufzeit, die bis 2024 läuft, neben den bisherigen Themen, wie Erhöhung der Sichtbarkeit, Vermarktung des Gewerbes im Kiez und Vernetzung des lokalen Gewerbes, der Schwerpunkt insbesondere auf Fragen der Digitalisierung für Gewerbetreibende und Selbstständige liegen. Dabei werden Gewerbetreibende in Beratungen und mit Workshopangeboten unterstützt.

Die Ziele des Projektes im Einzelnen sind:

- Eine Vernetzung des lokalen Gewerbes
- Unterstützung der Gewerbetreibenden, um die Netzwerkstruktur in Eigenregie weiterzuführen und zu erhalten
- Eine höhere Sichtbarkeit des Gewerbes und des Gewerbenetzwerkes
- Die Profilierung & Vermarktung des Gewerbes im Kiez
- Die Qualifizierung der Gewerbetreibende in den Bereichen Digitalisierung

3. Die Angebote des neuen Trägers

Informationen, Workshops und Beratungen zu diversen Themen:

- Digitalisierung
- Mitarbeitergewinnung
- Förderungen
- Geschäftsmodelle

- Vernetzung mit anderen Betrieben im Auguste-Kiez
- Kundengewinnung und -bindung
- Veranstaltungen für die Gewerbetreibenden

Auch bei weiteren Fragen, rund ums Gewerbe können sich Gewerbetreibende an die coopolis gmbh wenden.

4. Die Kooperationspartner:innen im Kiez

Als neuer Projektträger arbeiten wir mit unterschiedlichen Akteur:innen im Kiez zusammen. In erster Linie haben wir eine enge Abstimmung mit dem:

- **Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee**

Das Team des Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee arbeitet seit dem 01. April 2016 im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Bezirksamtes Reinickendorf. Gemeinsam mit den hier wohnenden und arbeitenden Menschen sollen die Lebensverhältnisse im Kiez verbessert werden. Alle können Vorschläge machen und Projekte entwickeln. Die Gelder dafür hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung im Programm »Soziale Stadt« bereitgestellt. <https://www.qm-auguste-viktoria-allee.de/>

Der zweite wichtige Kooperationspartner ist die Wirtschaftsförderung Reinickendorf.

- **Wirtschaftsförderung Reinickendorf**

Das vorrangige Ziel der Arbeit der Wirtschaftsförderung Reinickendorf besteht darin, den Wirtschaftsstandort Reinickendorf zu sichern und auszubauen, so dass damit Arbeitsplätze erhalten bzw. neu geschaffen werden. Sie verstehen sich als kompetenter Partner der Wirtschaft und sind zentrale Anlaufstelle für alle Unternehmen der Region. Darüber hinaus sind sie Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Thema Existenzgründung.

<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/service/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/wir-ueber-uns/>

5. Thema: Energiekrise

Der Fokus dieser Veranstaltung lag auf der Vermittlung von Informationen zu Energiekrise und entsprechende Unterstützungsprogramme. Hierzu gab es auch externe Expertise in Form von Gastvorträgen.

5.1. Impuls von Stefan Meinhold, Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB)

Kontaktdaten:

Stefan Meinhold
Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
meinhold@hbb-ev.de
030 – 881 77 38
0157 – 827 22 70
energiesparnetzwerk.berlin

Der Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. ist vor allem für die Einzelhändlerinnen und -händler zuständig und bietet eine Fülle an Beratungsangeboten zu Energiesparen an. Der Handelsverband betreibt ein **Energiesparnetzwerk**. Das Energiesparnetzwerk soll aufzeigen, was in Bezug auf das Thema Energiesparen unternommen werden kann und den Anstoß dafür geben. Das Wissen darüber soll für alle Unternehmen gebündelt zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus verfügt der Handelsverband über die in kleineren Unternehmen fehlenden finanziellen und personellen Ressourcen. Er bietet **kostenlose Effizienzchecks** an. Der Handelsverband übernimmt hierbei die Rolle der Projektleitung. Er übernimmt die Koordination vor Ort und nutzt sein breites Netzwerk und die regionale Verankerung, um möglichst viele Händlerinnen und Händler zu erreichen. Verschiedene **Partner** unterstützen den Handelsverband dabei:

- Die *Klimaschutzoffensive des Handelsverbands Deutschlands* liefert **spezifisches Know-how für den Einzelhandel** aus mehrjähriger Projekterfahrung im Bereich Klimaschutz & Energieeffizienz.
- Für die Effizienzchecks und Workshops wurde das bundesweit reichweitenstärkste Verbraucherschutzportal zu den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz und Gebäudesanierung *co2online* gewonnen. Dieses liefert **technisch-fachliche Expertise sowie Personal**.
- Die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz sowie die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe übernehmen im Rahmen des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms große Teile der **Projektfinanzierung**.

Das Energiesparnetzwerk Berlin bündelt sich für alle zugänglich auf der Webseite www.energiesparnetzwerk.berlin

Das wichtigste Angebot des Handelsverbands ist der **unabhängige, neutrale und kostenlose Effizienzcheck**. Der Check besteht aus einer Bestandsaufnahme der derzeitigen Energieverbräuche im Handelsbetrieb, bei der Schwachstellen offengelegt und erläutert werden. Es werden wirtschaftliche Lösungskonzepte skizziert, Positivbeispiele vorgestellt und über mögliche Investitionen und Amortisationszeiten informiert. Ein weiterer Bestandteil ist die Aufklärung über mögliche Fördermittel. Ziel ist es, die

Energiekosten des Handelsunternehmens durch Energieeffizienzmaßnahmen zu senken. Interessierte Unternehmen bekommen einen Gutschein für einen Effizienzcheck, mit dem sie dann einen entsprechenden Termin vereinbaren können. Es müssen keine Anträge gestellt werden, der Check wird unkompliziert über die de-minimis Kleinstbeihilfe abgerechnet. Finanzielle Vorleistung ist nicht notwendig. Der Effizienzcheck hat keine Folgekosten. Am Ende gibt es eine Zusammenfassung mit Ergebnissen und Empfehlungen für Handlungsbedarf.

Zudem gibt es online viele **Leitfäden** zu verschiedenen Themen rund um das Energiesparen, zum Ausdrucken oder zum Bestellen. Damit lassen sich auch selbst schon einmal erste Maßnahmen zum Energiesparen im eigenen Laden umsetzen.

Die auf der Webseite vorhandenen **Best Practice Beispiele** zeigen als Beispiel einige Läden aus der letzten Förderperiode, die schon vom Handelsverband erfolgreich beim Energiesparen unterstützt wurden. Reinschauen lohnt sich!

<https://www.hde-klimaschutzoffensive.de/de/praxisbeispiele>

5.2. Impuls von Robert Lenk, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Kontaktdaten:

Team Einzelhandel im Unternehmensservice
Robert Lenk & Tania Vogel
einzelhandel@berlin-partner.de
+49 30 46302-555

Berlin Partner leistet Netzwerkarbeit und ermöglicht Wissenstransfer für den stationären Einzelhandel in den Berliner Kiezen. Hierbei besteht schon eine Kooperation mit 16 Geschäftsstraßenmanagements und Händlervereinigungen. Auch bei Berlin Partner ist das Thema Energie im Moment stark nachgefragt. Hierbei sei zunächst auf die bereits beschlossene **Strom- und Gaspreisbremse** hinzuweisen. Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen sollen mit einer günstigeren Basisversorgung von den stark gestiegenen Gas- und Stromkosten entlastet werden. Dafür will die Bundesregierung mit

STROMPREISBREMSE

40 Cent/kWh
für den Basisbedarf von
80% des
Vorjahresverbrauchs ab
Januar 2023.

GASPREISBREMSE

12 Cent/kWh
ab Januar 2023

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Quelle: 2022 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Preisbremsen sorgen. Als Soforthilfe übernimmt der Bund den Dezember-Abschlag für Gas und Wärme für private sowie kleine und mittlere gewerbliche Kunden.

Liquiditätshilfen Energie der IBB (Investitionsbank Berlin)

Mit den Liquiditätshilfen Energie bietet die IBB Unternehmen, die aufgrund von Forderungsausfällen, vorübergehenden Umsatzeinbrüche oder im Rahmen einer Auftragsvorfinanzierung im Zusammenhang mit wesentlich erhöhten Energiekosten eine Liquiditätshilfe benötigen, Darlehen zur Stabilisierung an. Die Finanzierung soll Ihnen die Möglichkeit geben, zu Rentabilität und Wettbewerbsfähigkeit zurückzufinden. Es können sich kleine und mittlere Unternehmen bewerben. Oftmals sind die **Angebote niedrigschwellig** und es können sich auch Selbstständige Liquidität verschaffen, wenn diese aufgrund der Energiekosten in irgendeiner Form in ihrer Selbstständigkeit gehindert sind.

Die Antragstellung ist bis zum 17.12.2022 möglich. Weitere Informationen zum Programm sowie der Antragstellung finden Sie auf der Webseite der IBB.



WER?

Kleine und **mittlere** Unternehmen sowie Selbständige und FreiberuflerInnen mit einem Firmensitz oder einer Betriebsstätte in Berlin. Die Energiekosten müssen sich von 2021 zu 2022 mindestens verdoppelt haben.



WIE VIEL?

Die Höhe des Darlehens errechnet sich gemäß Finanzierungslücke, bis zu 1 Mio. EUR.
Darlehen mit mittelfristiger Laufzeit (in der Regel bis zu 5 Jahre), davon können bis zu 2 Jahre tilgungsfrei gewährt werden.



FÜR WAS?

Mitfinanzierung der mit der Umstrukturierung und Marktanpassung Ihres Unternehmens verbundenen zahlungswirksamen Aufwendungen inklusive der Energiekosten.

Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude; Anlagen und Systeme.

Eine Energieberatung in Unternehmen aller Branchen, um die Energieeffizienz im Betrieb zu steigern.



WER?

- Kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland
- Nicht-KMU mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland

WIE VIEL?



- **Modul 1:** Übersteigen die jährlichen Energiekosten 10.000 EUR (netto), beträgt die Förderung 80 % des förderfähigen Beratungshonorars, jedoch max. 6.000 EUR. Bei jährlichen Energiekosten von nicht mehr als 10.000 EUR (netto) beträgt die Förderung 80 % des förderfähigen Beratungshonorars, jedoch max. 1.200 EUR.
- **Modul 2:** Die Förderhöhe beträgt 80 % des förderfähigen Beratungshonorars, max. 8.000 EUR. Die genaue Höhe hängt von der Nettogrundfläche des betreffenden Gebäudes ab.
- **Modul 3:** Bei jährlichen Energiekosten von nicht mehr als 300.000 EUR (netto) 80 % des förderfähigen Beratungshonorars, jedoch max. 7.000 EUR. Übersteigen die jährlichen Energiekosten des betrachteten Gebäudes bzw. Gebäudepools 300.000 EUR (netto), beträgt die Förderung 80 % des förderfähigen Beratungshonorars, jedoch max. 10.000 EUR.

FÜR WAS?



- **Modul 1:** Energieaudits, die den wesentlichen Anforderungen an ein Energieaudit im Sinne von § 8a des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) und insbesondere den Anforderungen der DIN EN 16247 entsprechen.
- **Modul 2:** Energieberatungen für Nichtwohngebäude im Bestand und im Neubau, die es ermöglichen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien in den Planungs- und Entscheidungsprozess einzubeziehen und damit die Effizienzpotentiale zum individuell günstigsten Zeitpunkt auszuschöpfen.
- **Modul 3:** Contracting-Orientierungsberatung

Berliner InvestitionsBONUS der IBB

Mit dem Förderprogramm Berliner InvestitionsBONUS sollen für Berliner Unternehmen Anreize für notwendige Zukunftsinvestitionen geschaffen werden. Förderungen sind in den folgenden Bereichen möglich:

- Errichtungsinvestitionen (Ansiedlungen)
- Erweiterungsinvestitionen
- Investitionen in die Transformation / Diversifizierung der Berliner Betriebsstätten

Bei besonders nachhaltigen Investitionen kann eine erhöhte Förderung von fünf Prozentpunkten gewährt werden. Um den Bonus zu erhalten, muss bereits bei der Antragstellung nachweisen werden, dass das Investitionsvorhaben die festgelegte Nachhaltigkeitskriterien erfüllt.



WER?

Kleine und mittlere Unternehmen sowie Soloselbständige und FreiberuflerInnen mit einem Firmensitz oder einer Betriebsstätte in Berlin. **Selbständige und FreiberuflerInnen** müssen ihre Einkünfte mindestens zu 51% aus selbständiger Tätigkeit beziehen und diese in Berlin versteuern.



WIE VIEL?

Die Grundförderung gewährt Zuschüsse von **maximal 30 Prozent der förderfähigen Investitionskosten** des beantragten Projektes. Zusätzlich kann ein Nachhaltigkeitsbonus von 5 % der förderfähigen Kosten für besonders nachhaltige Investitionen gewährt werden.

Die konkrete Förderhöhe bemisst sich nach dem gewählten Beihilferegime - dem rechtlichen Rahmen, aus dem die Fördermittel kommen.



FÜR WAS?

Gefördert werden Erstinvestitionen in:

- Materielle Wirtschaftsgüter
- Mobile Wirtschaftsgüter, die innerhalb von Berlin eingesetzt werden
- Immaterielle Wirtschaftsgüter (ggf. auch SaaS)
- Gemietete oder geleaste Wirtschaftsgüter
- Übernahme einer geschlossenen oder von der Schließung bedrohten Betriebsstätte

All diese Angebote sind für Unternehmen spannend, jedoch auf den ersten Blick vielleicht auch recht komplex. Sie werden nach wie vor viel zu selten nachgefragt, weil Unternehmerinnen und Unternehmer sich in den Angeboten erstmal nicht wiederfinden. Berlin Partner hilft also dabei, das richtige Hilfsangebot für Unternehmen zu finden. Dabei wird eine telefonische sowie persönliche Beratung angeboten.

5.3. Weitere Informationen, Angebote, Beratungen im Rahmen der Energiekrise

Zudem ist nachfolgend eine Übersicht über weitere Unterstützungsprogramme zum Thema Energiekrise zu finden. Auch wir bei Coopolis wollen Sie bei der Bewältigung der Energiekrise unterstützen!

Sprechen Sie uns an, wenn Sie:

- das passende Förderprogramm für Ihr Gewerbe suchen
- Unterstützung bei der Antragsstellung suchen
- die passenden Fachexpert:innen finden möchten
- weitere Fragen zu dem Thema haben

Gerne suchen wir Sie in Ihrem Betrieb oder Geschäft auf. Wir können auch weitere Infoveranstaltungen zu ausgewählten Themen und Förderangeboten organisieren.

Industrie- und Handelskammer zu Berlin (IHK)



www.ihk.de/berlin

„Energiekrise bewältigen“ ist auch für die IHK Berlin ein wichtiges Anliegen. Angesichts der Energiekrise hat die IHK eine Übersicht mit allen relevanten Infos für Unternehmerinnen und Unternehmer in Berlin zusammengestellt:

<https://www.ihk.de/berlin/produktmarken/energiekrise>

Hier finden Sie, stets aktualisiert, Informationen zu den Themen:

- Liquidität und finanzielle Hilfen
- Steuern
- Maßnahmen zur Energieeinsparung
- Politik

Investitionsbank Berlin (IBB)

Förderbank des Landes Berlin

www.ibb.de



Die IBB informiert auf ihrer Seite „Energiekrise – welche Förderungen gibt es für Unternehmen?“, über aktuelle Hilfsprogramme für Berliner Unternehmen:

<https://www.ibb.de/de/wirtschaftsfoerderung/themen/energiekrise/hilfen-energiekrise.html>

Bund und Land Berlin helfen mit verschiedenen Programmen:

- Liquiditätshilfen Energie
- KfW-Sonderprogramm UBR 2022
- Bund-Länder-Bürgerschaftsprogramme
- Energiekostendämpfungsprogramm für energieintensive Industrie

Koordinierungsstelle für Energieeffizienz und Klimaschutz im Betrieb (KEK)



Die KEK ist ein neues Angebot für Berliner Unternehmen und unterstützt mit ihrem kostenlosen Beratungsangebot bei Energieeffizienzmaßnahmen:

<https://www.berlin.de/energieeffiziente-unternehmen/>

Das Angebot umfasst:

- Basisberatung (häufig erst einmal ein Telefonat, in dem erste Ideen oder Herausforderungen angesprochen werden können, dazu gibt es auch Fördermöglichkeiten)
- KMU-Detailberatung (Detailberatung in Ihrem Unternehmen, eine Beraterin oder ein Berater schaut sich Ihr kleines oder mittleres Unternehmen vor Ort an und gibt eine gute, punktuelle Expertise)
- Austausch und Vernetzung (Austauschformate mit Gleichgesinnten, sowie Fachexpertinnen und -experten)

Handwerkskammer Berlin (HWK)



www.hwk-berlin.de

Die Handwerkskammern bieten über die Plattform ‚Mittelstandinitiative Energie- und Klimaschutz‘ Broschüren, Flyer, Energiebuch, Poster, **Gewerbesteckbriefe** zu verschiedenen Arten von Handwerksbetrieben, sowie Videos mit Anregungen zur Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen an:

www.energieeffizienz-handwerk.de/publikationen/378/x

Als abwechslungsreiche Alternative zu den Broschüren finden Sie auch hilfreiche **Videos** zum Thema Energie finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Initiative:

www.youtube.com/channel/UCA1iFguHlij5d1eDvYD0LfQ/playlists

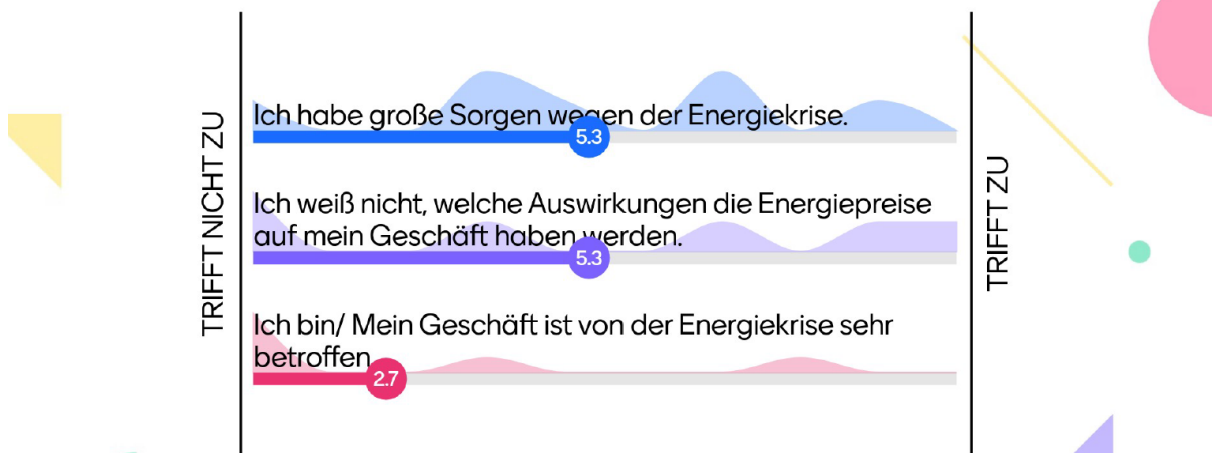
Mitgliedsbetrieben haben außerdem auch hier die Möglichkeit einer **kostenlosen Beratung** durch die Kammer:

<https://www.hwk-berlin.de/artikel/umwelt-energie-91,134,148.html>

6. Stimmungsbild

Im Folgenden wurden die Teilnehmenden befragt, um ein Stimmungsbild über die aktuelle Situation zur Energiekrise abbilden zu können:

Welche Aussagen treffen bei Ihnen zu?



In einem Wort: Sagen Sie wie es Ihnen/ Ihrem Geschäft aktuell durch die Energiekrise geht?



Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass die Energiekrise eine große Herausforderung vor allem für Kleinunternehmen ist.

7. Weiterer Verlauf des Projekts „Gewerbenetzwerk Auguste-Kiez“

Der weitere Verlauf des Projekts soll in enger Abstimmung mit den Gewerbetreibenden ablaufen. Dazu werden wir, wie bereits in den letzten Wochen, alle Gewerbetreibende mittels E-Mail oder über das persönliche Gespräch über künftige Aktivitäten und Veranstaltungen informieren und unsere Beratungsangebote anbieten.

Neben der Auftaktveranstaltung haben wir bereits eine weitere Aktion organisiert. Im Zeitraum vom 01. bis 24. Dezember findet an bestimmten Tagen in ausgewählten Geschäften eine Adventsaktion statt. Alle Infos und Update dazu auch [hier](#).

<p>01.12. <i>Gebrauchtmöbel Gambrinus</i> Eichborndamm 6 Sonderangebote Start am 01.12., solange der Vorrat reicht: - Toplader-Waschmaschine für 70€ - Ledergarnitur 220€ statt 400€ - Tisch mit 4 Stühlen für 100€</p> <p>02.12. <i>Creative Ballons & Mehr</i> Scharnweberstr. 122 15 % auf alle Produkte</p> <p>06.12. <i>City Market</i> Scharnweberstr. 17-20 20 % auf Obst & Gemüse NochMall Auguste-Viktoria-Allee 99 Foto mit Nikolaus & Weihnachtsengel, Workshop: Lineal aus altem Plastik</p> <p>07.12. <i>Imbiss Stube</i> Eichborndamm 75 20 % auf Currywurst, Buletten & Pommes</p>	<p>09.12. <i>Tanzschule Gerda Keller</i> Scharnweberstr. 25 kostenloser Schnupperworkshop für Kinder 3-6 Jahre (16.15 - 17.15 Uhr)</p> <p>10.12. <i>Tanzschule Gerda Keller</i> freier Eintritt zur Tanzparty für Erwachsene (20.30 - 23 Uhr)</p> <p>12.12. <i>Tanzschule Gerda Keller</i> bis 16.12: zw. 18 - 20 Uhr bekommen alle Neuanmeldungen einen kostenlosen Glühwein inkl. Krug geschenkt</p> <p>13.12. <i>Evo Markt Afro Shop</i> Ollenhauerstr. 18 Bananenchips alle Sorten 85g für 0,80 Euro, Kochbananen 1kg für 1,99 Euro</p> <p>14.12. <i>Panther Getränkemarkt</i> Scharnweberstr. 59 Becks 0,5l für 1,10 Euro</p>	<p>15.12. <i>Creative Ballons & Mehr</i> Scharnweberstr. 122 15 % auf alle Produkte</p> <p>16.12. <i>Piri's Schnäppcheneck</i> Quäkerstr. 2 Überraschung für Kinder</p> <p>17.12. <i>Tanzschule Gerda Keller</i> kostenloser Schnupperworkshop für Anfänger (19 - 20 Uhr, nur paarweise)</p> <p>20.12. <i>City Market</i> Scharnweberstr. 17-20 20 % auf Obst & Gemüse</p> <p>23.12. <i>Piri's Schnäppcheneck</i> einen kostenlosen Glühwein pro Person</p>
---	--	---

Das Gewerbenetzwerk ist ein Projekt des Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee und wird aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert.

WIR FÜR EUCH
Auguste-Kiez an der Scharnweberstraße

Aktuelle Infos über die Adventsaktion auf der Webseite des Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee oder auf Instagram und Facebook.



Für das Jahr 2023 haben wir auch bereits Überlegungen für weitere Aktionen getroffen:

- Gemeinsames Sommerfest mit Gewerbe und Kiezakteur:innen
- Schaufensterausstellungen
- CSR (Corporate Social Responsibility) Tage
- Ausbildungs-Schnupper-Tage, um Auszubildene an die Gewerbe zu vermitteln

Gerne möchten wir diese mit möglichst vielen Gewerbetreibenden im Kiez organisieren und durchführen. Deshalb können sich Gewerbetreibende mit Ideen, Anmerkungen, Fragen gerne jederzeit an uns wenden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmenden und insbesondere an unsere Gastredner:innen: Frau Hanke von der Wirtschaftsförderung Reinickendorf, Herr Meinhold vom Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. und Herr Lenk von Berlin Partner. Durch die Inputs und den Austausch nehmen wir viele gute Ideen für das nächste Jahr und die weitere Arbeit mit.

Protokoll von coopolis gmbh

kontakt@coopolis.de

030-62 72 63 62

Lenastraße 12, 12047 Berlin

